

Bundesblatt

88. Jahrgang.

Bern, den 12. August 1936

Band II.

*Erscheint wöchentlich Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Ehrlickungsgebühr. 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 31. Juli 1936.)

Als Mitglieder der Alkoholfachkommission werden für den Rest der laufenden Amtsdauer gewählt: die Herren J. Käch, Ing. agr., Chef der Preisberichtsstelle des Bauernsekretariates, Brugg. und Joseph Escher, Regierungsrat, Brig.

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Pietro Solari zum Berufsvizekonsul von Italien in Locarno, mit Amtsbefugnis über den Bezirk Locarno und über das Valle Maggia, ernannten Herrn Carlo De Franchis wird das Exequatur erteilt.

Herr José Maria Aguinaga y Barona hat am 24. Juli 1936 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Spanien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Die «Patria», Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit in Basel, wird ermächtigt, in Verbindung mit einer Lebensversicherung auch Zusatzversicherung gegen Unfalltod zu gewähren.

(Vom 1. August 1936.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Ständerat Riva als Vizepräsident der Alkoholkurskommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Es werden in diese Kommission gewählt: als Vizepräsident: Herr Oberst Dr. Franz Rickenbacher, Staatsanwalt, Goldau, bisher Mitglied; als Mitglied: Herr Ständerat Dr. Alois Müller, Regierungsrat, Baar, bisher Ersatzmann: als Ersatzmann: Herr Dr. Giulio Giuseppe Respini, Rechtsanwalt, Locarno.

(Vom 4. August 1936.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Eugen Herzog, von Rapperswil (Thurgau), schweizerischen Vizekonsuls in Magallanes, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. Zum vorläufigen Verweser dieses Vizekonsulates wird Herr Joseph Davet, von Blessens (Freiburg), ernannt.

(Vom 7. August 1936.)

Volkswirtschaftsdepartement, Handelsabteilung:

Beförderungen: zum I. Sektionschef: Herr Dr. jur. Fritz Probst, von Langnau i. E., bisher II. Adjunkt; zum II. Sektionschef: Herr Dr. jur. Friedrich Gyax, von Seeberg (Bern), bisher juristischer Beamter I. Kl.; zum II. Adjunkten: Herr Werner Leibundgut, von Bern, bisher juristischer Beamter I. Kl.; zum II. Adjunkten: Herr Dr. rer. pol. Adalbert Koch, von Nuglar (Solothurn), bisher volkswirtschaftlicher Beamter I. Kl.

Wahl: als II. Sektionschef: Herr Dr. jur. Hermann Hauswirth, von Saanen.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verzeichnis Nr. 2 des von der Eidgenössischen Material- prüfungsanstalt geprüften und für den Handel freigegebenen Luftschutzmaterials.

(Bundesratsbeschluss vom 7. Mai 1935 über die Überwachung der Herstellung und der Einfuhr von Luftschutzmaterial.)

(Reglement vom 18. November 1935 für die Durchführung des vorgenannten Bundesratsbeschlusses.)

Auf Grund der vorgenommenen Prüfungen werden von der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt für die Verwendung im zivilen Luftschutz zugelassen:

1. **Gasmaske** „Antigas“ Typ A 11, A 14 und neues Modell Typ A 15, hergestellt von der Antigas G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, vertreten durch Ing. Hans Stutz, Goldhaldenstrasse 29, Zollikon-Zürich. Zulassungszeugnis vom 4. Juni 1936.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.08.1936
Date	
Data	
Seite	393-394
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 027

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.